

Wie läuft eine Manifestdebatte ab?

Eine Manifestdebatte ist ein halbstündiges Gespräch, in dem eine Expertin oder ein Experte mit zwei jungen Menschen über einen Aspekt eines Manifests, das im GenerationenDialog ausgearbeitet wurde, diskutiert. Das Ziel ist es, die darin beschriebene Utopie zu schleifen oder die ihr zugrundeliegende Analyse zu vertiefen. Das Ergebnis ist ein Protokoll mit Vorschlägen zur Verbesserung des Manifests. In diesen Debatten wollen wir engagierte und interessierte junge Menschen, die sich intensiv mit einer Problemstellung unserer Gesellschaft befassen, mit Vordenkern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in Kontakt bringen.

Wir bitten um Anmeldung bis 28.02.2025 unter www.generationendialog.com/rotary-zukunfts-forum-2025

Vorbereitung und Ablauf

Die drei Teilnehmenden werden im Vorfeld vernetzt und lesen das Manifest, um das Gespräch produktiv gestalten zu können. Das geschieht im folgenden Zeitrahmen:

**Bis Ende
Februar 2025**

Junge Menschen bewerben sich um die Teilnahme an einer Debatte. Der Themenkreis und die bevorzugten Gesprächspartner können uns mitgeteilt werden.

März 2025

Die Teilnehmenden werden per Mail vernetzt und aktuelle Manifestentwürfe geteilt. Einige Leitfragen für das Gespräch am Zukunfts.Forum werden zusammen festgesetzt.

24. April 2025

Das Trio findet sich am Zukunfts.Forum. Eine junge Person ist Schriftführerin während des Gesprächs.

**Bis Ende
April 2025**

Die jungen Teilnehmenden fassen das Gespräch mit konkreten Vorschlägen zur Verbesserung des Manifests und/oder neuen Impulsen kurz zusammen.